



CDU HAMBURG

Die neue Familienpolitik der Hamburger CDU Unsere Kinder- und Familienstadt Hamburg



Sagen Sie uns, was in Hamburg besser werden soll. Rufen Sie an unter 040/46854-800, schreiben Sie uns an info@cduhamburg.de oder an CDU Hamburg, Leinpfad 74, 22299 Hamburg.

Die neue Familienpolitik der Hamburger CDU

Unsere Kinder- und Familienstadt Hamburg

Leitbild Familie

Kern und Keimzelle unserer Gesellschaft gleichermaßen. Wir achten Eigenverantwortung, Schutz, Fürsorge und Vertrauen und wollen diese fördern. Für uns gilt deshalb: Familien brauchen mehr Freiheit. „Vater Staat“ ist nicht der „bessere Vater“! Wir berücksichtigen den Wunsch der überwiegenden Mehrheit junger Menschen nach eigenen Kindern und wollen die Familienfreundlichkeit in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft stärken.

Wir wollen lebenslange Bindungen und die Verantwortungsübernahme in der Familie und zwischen den Generationen stärken. Die Familie ist

Kinder in den Fokus rücken

Seit 2005 haben die CDU/CSU-geführten Bundesregierungen die Rahmenbedingungen für Familien nachhaltig verbessert. Daran wollen wir anknüpfen. **Wir wollen:**

- Kinder steuerrechtlich stärker berücksichtigen.
- Ehegattensplitting durch Kinderkomponente zu Familiensplitting weiterentwickeln.
- Entlastung von Eltern bei der Pflegeversicherung.
- Keine neuen Schulden zu Lasten der nächsten Generationen, daher Finanzierung durch Umschichtung innerhalb der Systeme.

Kinder- und Familienstadt Hamburg

Wir wollen Hamburg zur Kinder- und Familienstadt ausbauen. Dazu müssen wir die Angebote und Rahmenbedingungen für Familien mit Kindern im Alltag deutlich verbessern. **Wir wollen:**

- Familientickets ohne Begrenzung der Kinderanzahl anbieten.
- Spielplätze instand setzen, modernisieren und neu bauen.
- Familienfreundliche Behördengänge ermöglichen, z.B. durch „Familienschalter“.
- Betreuungsangebote für Kinder ausbauen und Betreuungsqualität verbessern.
- Selbst organisierte Betreuung zuhause und in Unternehmen stärker fördern.
- Flexiblere Arbeitszeitmodelle in Hamburger Behörden und Unternehmen einführen.
- Frühkindliche Sprachförderung ausweiten und verpflichtend machen.
- Unterstützung für Alleinerziehende verstärken.
- Kinderschutz durch die Jugendämter verbessern.

Besuchen Sie die CDU Hamburg im Internet: